

Verliebte,Freunde,was auch immer!

Von RinRainbow

Kapitel 7: Männer oder doch nur Spielkinder?

„Und?“ Ungeduldig schlich Tai um Izzy herum. „Wie siehst du aus?“ „Mh..“, machte Izzy. „Was mh?“ Tai setzte sich neben ihn auf den Boden und griff nach seiner Schulter. „Jetzt sag schon!“ „Naja..ich denke..ich denke ich könnte es hinbekommen“, sagte der Rotschopf vorsichtig. „Yeaah!“ Tai umarmte ihn vor Begeisterung. „Du bist echt der Beste Izzy!“ „Schon gut“, erwiderte er. „Aber ich frage mich echt wie das passieren konnte...ist sie dir runtergefallen, oder was?“ „Ähm..“ Tai sah verlegen zur Seite. „Könnte man so sagen...“ „Könnte man so sagen?“ Izzy sah seinen Freund verwirrt an. „Was meinst du damit?“ „Naa gut.“ Tai stand auf und setzte sich auf sein Bett. „Es war..Mimi.“ „Mimi?“, fragte Izzy überrascht. „Mimi ist deine Konsole runtergefallen? Wie konnte das denn passieren?“ „Sie ist ihr nicht runtergefallen“, erklärte Tai mit toderntem Gesicht. „Sie hat sie absichtlich auf den Boden geworfen.“ „Oh.“ Kurzes Schweigen. „Was hast du denn dieses Mal angestellt?“ Empört sprang Tai auf. „Ich habe gar nichts angestellt! Die Frau dreht nur durch wegen diesem dummen Maskenball!“ „Was hat der Maskenball denn damit zu tun?“, fragte Izzy stirnrunzelnd. „Na alles eben“, antwortete Tai und fuchtelte mit seinen Armen wild durch die Luft. „Also pass auf...“

Tai drückte konzentriert auf den Knöpfen seiner Playstation herum, den Blick stur auf den Bildschirm gerichtet. Dieses mal würde es er schaffen! Dieses mal würde er den Endboss besiegen. Nach tagelangen hochleveln war er endlich soweit, er war sich sicher. Über eine Stunde hatte er gebraucht um sich durch das Labyrinth zum Boss vorzukämpfen. Er holte nochmal tief Luft und betrat mit seinem Charakter den Raum. Gerade diesen Moment suchte Mimi, die die ganze Zeit schweigend auf seinem Bett gelegen und eine Zeitschrift durchgeblättert hatte, sich aus, um ein Gespräch mit ihm anzufangen. „Du Tai?“ „Mh?“, murmelte dieser leicht genervt. „Demnächst ist doch der Maskenball..“ „Ja und?“ „Naja“, sagte Mimi und stand auf. „Ich habe mich gefragt ob du...“ „Ob ich was?!“, rief Tai laut während er hilflos mitansehen musste wie sein Spielcharakter gerade nach allen Regeln der Kunst fertig gemacht wurde. Mimi sah ihn verwirrt an, sprach dann aber weiter. „Ich habe mich gefragt ob du schon weißt was du zum Ball anziehen wirst?“ „Häh?“ Tai hörte zwar Mimis Stimme, hatte aber keine Ahnung was sie ihm sagen wollte. „Verdammt“, stieß er hervor als sein Angriff daneben ging. „Tai!“, rief Mimi anklagend und stemmte die Hände in die Hüfte. „Hörst du mir überhaupt zu?“ Keine Reaktion. „Jetzt mach doch mal dieses..dieses dumme Ding aus, ich spreche mit dir!“ „Das geht jetzt nicht Mimi!“, knurrte Tai zwischen zusammengebissenen Zähnen. „Ich stecke gerade im ultimativen Bosskampf!“ Empört schnappte Mimi nach Luft. „Willst du damit sagen, dass dieses Spiel da wichtiger ist als ich?!“

„Fangfrage“, kommentiert Izzy während er die Konsole langsam wieder zusammensetzte. Dann hob er den Kopf. „Du..du hast doch nicht darauf geantwortet oder?!“ Tai fuhr sich verlegen durch die Haare. „Sie hat mich einfach so genervt..und ich war kurz davor den Boss zu besiegen!“, versuchte er sich zu verteidigen. „Ach Tai..“. Izzy schüttelte nur den Kopf während Tai seine Geschichte weiter erzählte.

„Naja nicht unbedingt wichtiger aber...“ „Du spinnst doch!“, schrie Mimi, das Gesicht wutverzerrt. Tai hob erstaunt den Blick. Und bevor er reagieren konnte hatte Mimi sich seine Konsole geschnappt und hielt sie drohend in den Händen. „Mimi“, rief Tai perplex. „Stell die Playstation wieder hin...“ „Nein!“ „Prinzessin“, versuchte Tai es mit ruhiger Stimme weiter. Langsam stand er auf und ging auf seine Freundin zu. „Es ist alles gut. Ich habe doch schon was zum Anziehen für den Maskenball“. „Hast du?“ Mimi ließ ihre Hände langsam sinken. „Klar“, sagte Tai schulterzuckend. „Ich zieh einfach eine Jeans und irgendeins von meinen alten Hemden an..“ „Falsche Antwort!“, zischte Mimi, ehe sie die Konsole mit voller Wucht zu Boden warf. Während Tai fassungslos zu Boden sank, schnappte Mimi sich ihre Tasche und stürmte an ihn vorbei. Im Türrahmen drehte sie sich nochmal um. „An deiner Stelle würde ich die freie Zeit damit verbringen einkaufen zu gehen und einen Anzug zu kaufen!“ Dann knallte sie die Zimmertüre hinter sich zu.

„Da hast du dich aber mal wieder um Kopf und Kragen geredet“, sagte Izzy. „Ich kann doch auch nichts dafür“, meinte Tai und setzte sich grummelnd neben Izzy auf den Boden. „Warum ist Mimi auch immer so empfindlich?“ „Du kennst sie doch“. Sie schwiegen ein paar Minuten ehe Izzy die Playstation vorsichtig auf den Boden stellte und den Einschaltknopf betätigte. Er leuchtete sofort auf. „Super!“, jubelte Tai. „Es funktioniert wieder!“ „Sieht so aus.“ Dann verfinsterte sich Tais Gesicht wieder. „Aber auch wenn die Konsole wieder geht..ich habe keine Zeit zum Spielen. Ich muss mir einen Anzug kaufen gehen. Sonst flippt Mimi noch komplett aus..“ „Das solltest du wirklich“, stimmte der Rothaarige seinem Freund zu. „Oh man..ich hab echt keine Lust“, murrte Tai. „Hey“, rief er dann als ihm ein Gedanke kam. „Kommst du mit Izzy?“ „Nein?“, sagte Izzy sofort, ohne auch nur eine Sekunde nachzudenken. „Nein? Aber warum?“ „Naja, erstmal weil ich erst einkaufen war. Übrigens mit deiner Freundin.“ Izzy warf Tai einen finsternen Blick zu. Er hatte ihm immer noch nicht richtig verziehen, dass er sich damals vor der Einkaufstour gedrückt hatte. „Achja..hatte ich ganz vergessen“, lachte Tai und sah schuldbewusst zur Seite. „Und außerdem“, fuhr Izzy fort. „Habe ich meine Sachen für den Maskenball schon.“ „Echt?“, fragte Tai überrascht. Izzy nickte. „Achso..“ Er musste über Tais Reaktion schmunzeln, konnte er sich doch nur zu gut vorstellen was sein Freund gerade dachte. Aber wenn er wirklich annahm, dass Izzy in einem Klamottenladen gewesen war dann lag er mehr als falsch. Gut, hätte er seiner Mutter von dem Maskenball erzählt hätte diese es sich wahrscheinlich nicht nehmen lassen mit ihm einen Laden nach dem anderen abzuklappern. Aber Izzy hatte vorgesorgt und ihr erst davon erzählt als er sein Outfit sicher und ohne Stress im Internet bestellt hatte. Und genau das sagte er auch Tai. „Internet“, wiederholte dieser nachdenklich. Dann breitete sich ein ein Lächeln auf seinem Gesicht aus. „Izzy du bist ein Genie!“ Tai sprang auf und sprintete zu seinem Rechner. „Ich mach es einfach genauso, dann muss ich nicht rausgehen und kann gechillt weiterzocken!“ Plötzlich hielt Tai inne. „Da kommt mir eine Idee...“ „Also was gibt's?“ Matt ließ sich auf Tais Bett fallen und nickte Izzy kurz zur Begrüßung zu. „Matt“, begann Tai und strahlte seinen Freund an. „Du bist hier, weil

ich eine geniale Idee hatte.“ „Du?“, unterbrach der Blonde ihn stirnrunzelnd. „Naja gut, vielleicht war es auch Izzys Idee“, lenkte Tai ein. „Aber, Fakt ist, die Idee ist genial!“ „Um was geht es hier eigentlich?“, fragte Matt und wandte sich Izzy zu.

In kurzen Worten erklärte dieser ihm was passiert war. „Und jetzt“, beendete er die Geschichte. „Will Tai seinen Anzug im Internet kaufen.“ Matt saß einige Sekunden schweigend da, dann hob er den Kopf und sah Tai ungläubig an. „Und deswegen bin ich hier? Kannst du nicht mal einen Anzug ohne mich bestellen?“ Genervt fuhr er sich durch die Haare. „Was? Nein“, winkte Tai ab. „Du bist hier, weil ich dachte das du bestimmt auch noch nichts für den Maskenball gekauft hast und..“ „Falsch.“ Dieses kleine Wort brachte Tai komplett aus dem Konzept. „Was?“ Matt zuckte die Schultern. „Na du liegst falsch. Ich habe meine Sachen schon.“ „Du hast..du hast..“, stotterte Tai. „JA!“, rief Matt genervt. „Aber wann..wie..“ „Mensch Tai.“ Matt war aufgestanden und ging unruhig im Zimmer hin und her. „Was genau ist da so schwer dran zu verstehen? Ich war in einem Laden und hab das Zeug gekauft. Fertig!“ „In einem Laden“, wiederholte Tai tonlos. „JA! Ein Laden! Dort kaufen normale Menschen ein, weißt du? Sorry“, fügte er dann mit einem kurzen Blick auf Izzy hinzu. Dieser winkte ab. „Also“, sagte Tai, der angestrengt nachdachte. „Bin ich der Einzige der noch nichts für den Ball gekauft hat?“ „Sieht wohl so aus“, sagte Matt trocken und Izzy nickte zögerlich. „Kein Wunder das Mimi sauer war“, meinte der Musiker und stellte sich hinter seinen besten Freund um einen Blick auf den PC Bildschirm zu erhaschen. „Es ist schließlich nicht mehr viel Zeit.“ „Na schön, vielleicht bin ich echt etwas spät dran“, gab der Braunhaarige zu. „Aber mit eine Klick ist die Sache erledigt, also hör auf so auf mir rumzuhacken!“ Er drehte sich zu Izzy um. „Zeig mir doch mal die Seite wo du eingekauft hast Izzy.“ Sofort stand Izzy neben ihm und lotste ihn auf die entsprechende Internetseite. „Mh..“ Überfordert scrollte Tai sich durch die schier unendlichen Angebote von Westen, Hemden ect. „Welchen soll ich denn nehmen..?“ „Am besten einer der farblich zu Mimis Kleid passt“, versuchte Izzy ihm zu helfen. „Aber ich weiß gar nicht was Mimi für ein Kleid trägt..“ „Wahrscheinlich was in Rosa“, war Matts Kommentar dazu. Izzy schüttelte den Kopf. „Matt ich glaube nicht, dass..“ „Hey!“, rief Tai und begann zu lachen. „Es gibt echt einen rosa Anzug, schaut mal!“ Er rief besagten Anzug auf um ihn in Großansicht zu sehen. Izzy wechselte einen kurzen Blick mit Matt und schlug sich dann resigniert an die Stirn. Dann fiel ihm etwas ein. „Matt?“, fragte er. „Mit wem gehst du eigentlich zum Ball?“ Tai hob erstaunt den Kopf. „Das weißt du nicht?“ „Nein?“ „Er geht mit..“ „Ich gehe mit Sora“, unterbrach Matt seinen Freund. „Mit Sora?“ Izzy dachte einen Moment lang nach dann lächelte er. „Schön.“ „Ich versteh dich einfach nicht“, mischte Tai sich wieder in das Gespräch ein. „Du könntest mit jeder, wirklich jeder, aus unserer Schule hingehen. Die Mädchen stehen doch alle auf dich, wegen diesen Bandkram. Und du gehst mit Sora.“ Er schüttelte den Kopf. „Und was soll das jetzt heißen?“, fragte Matt und zog eine Augenbraue nach oben. „Naja ich frage mich natürlich..“ Matt seufzte genervt. „Tai! Ich habe es dir schon tausendmal gesagt, sage es dir aber gerne nochmal. Wir sind nur Freunde.“ Tai grinste ihn wissend an. „Schon klar!“

Matt sparte sich jedes weitere Kommentar und wandte sich an Izzy. „Und du gehst mit dieser..Kanna?“ Sofort wurde Izzy rot. „Ich..ja..“ „Nicht schlecht. Die ist echt süß“, bemerkte Matt. „Ja sieht ziemlich gut aus“, stimmte Tai ihm zu. „Ich..“ Verunsichert sah Izzy zu Boden. „Mann Izzy!“ Tai war aufgestanden und klopfte seinem Freund auf die Schulter. „Jetzt sag doch mal..was läuft da bei euch?“ „Waas?“, stotterte Izzy erschrocken und wich einen Schritt zurück. „Na komm schon.“ Tai zwinkerte ihm

verschwörerisch zu. „Die Kleine klebt ja an dir wie eine Klette! Du kannst mir doch nicht erzählen, dass..“ „Tai“, sagte Matt scharf und zog ihn ein Stück von Izzy weg. „Jetzt bedräng ihn doch nicht so!“ „Was? Das mach ich doch gar nicht..“ „Klar machst du das!“ „Nein!“ Izzy atmete erleichtert aus, als Tai seine Aufmerksamkeit von ihm abwandte. Irgendwie war ihm dieses Gespräch unangenehm. Vielleicht lag es daran, dass er selbst nicht genau wusste was er für Kanna empfand. Sie waren Freunde klar. Aber war das alles? Er wusste es nicht. In seinem sonst so logisch denkenden Kopf herrschte das reinste Chaos, wenn er anfing über Kanna nachzudenken. Von seinem Herzen mal ganz zu schweigen. Er wusste es einfach nicht. Er.. „Ach wisst ihr was“, unterbrach Tai seine Gedanken. „Am besten zocken wir erstmal eine Runde. Ich will die nächsten Stunden erstmal nichts mehr von Frauen und Anzügen hören..“ „Aber Tai“, warf Izzy ein. „Du hast dir immer noch keinen Anzug..“ „Jaja, den kaufe ich danach. Ist doch noch ewig Zeit.“ Er griff nach seiner frisch reparierten Playstation und stellte sie in seinen Schrank. Bis Mimi sich beruhigt hatte versteckte er sie besser. Dann zeigte er auf den Nintendo 64 der auf den Boden stand. „Wie wärs mit ner Runde Mario Kart?“

„Hallo Mimi!“ Kari lächelte die Ältere, die vor der Haustüre stand an. „Hey Kari.“ Mimi folgte ihr in das Wohnzimmer, in dem T.K auf der Couch saß. „Hey Mimi.“ „T.K.“ „Tai ist in seinem Zimmer“, erklärte Kari und setzte sich wieder neben ihren Freund. Sofort legte dieser seinen Arm um sie. Mimi konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen, die Zwei waren einfach zu süß! „Mh..“ „Habt ihr euch vorhin gestritten?“, fragte Kari vorsichtig. Sie hatte am frühen Nachmittag laute Stimmen aus Tais Zimmer gehört, gefolgt von einem lauten Knall. „Naja.“ Mimi drehte eine Haarsträhne um ihren Finger. „Irgendwie. Ein bisschen. Vielleicht.“ Kari und T.K sahen sie besorgt an. „Aber das ist halb so wild“, sagte Mimi und ging an ihnen vorbei zu Tais Zimmer. „Na wenn du meinst..“ Kari sah der Brünetten nachdenklich hinterher.

Vor Tais Zimmer angekommen atmete Mimi ein paarmal tief ein und aus. Sie hatte vorhin wirklich etwas überreagiert. Tatsächlich schämte sie sich sogar ein bisschen dafür, Tais Konsole einfach zustört zu haben. Sie sollte sich bei ihm entschuldigen, wirklich. Sie griff nach der Türklinke, hielt dann aber inne als sie Stimmen hörte. Sie kamen aus Tais Zimmer. „Was..?“ Energisch drückte sie die Türklinke nach unten und trat ein. Im nächsten Moment hätte sie am liebsten laut aufgeschrien. Tai saß, zusammen mit Izzy und Matt auf dem Boden, jeder von ihnen hielt einen Controller in der Hand. „Gleich hab ich dich!“, rief Tai gerade. „Hättest du wohl gerne“, kommentierte Matt cool. „Tai?“, fragte Mimi mit eisiger Stimme. „Verdammt!“ Tai drückte den Pause Knopf, drehte sich aber nicht um. „Hey Mimi!“, begrüßte Matt sie. „Mimi!“ Izzy lächelte sie schuldbewusst an. „Taichi Yagami“, sagte Mimi, die Matt und Izzy komplett ausblendete. „Was tust du da?“ „Also ich..ich..“, stotterte Tai, während er aufstand und Mimi unsicher anlächelte. Diese seufzte und hielt sich eine Hand an den Kopf. „Sag mir bitte, dass du wenigstens einen Anzug kaufen warst..bitte.“ „Oh..“ Mit einem Satz stand Tai an seinem PC und klickte wild herum. „Neeeeiiii!“ Sein Schrei drang durch das ganze Haus. Sogar T.K und Kari schienen ihn gehört zu haben, denn sie stürmten nur Sekunden später in sein Zimmer. „Was ist passiert?“, fragte Kari besorgt. „Alles okay?“ T.K sah sich im Raum um. „Ich..ich..“ Tai deutete mit entsetztem Gesicht auf den Bildschirm. Matt trat neben ihn. Er blinzelte ein paarmal ehe er trocken zu Mimi sagte: „Du magst doch rosa, oder?“

